

HISTORISCHES MUSEUM LUZERN

«Chilbi – Von Zuckerwatte, Karussells und Schaustellern»

Ausstellung im Historischen Museum Luzern vom 20. Mai bis 16. Oktober 2016

Liste Medienbilder

01_"Pegasus" der Schaustellerfamilie Jolliet, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



02_"Pegasus" der Schaustellerfamilie Jolliet, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



03_ "Pegasus" der Schaustellerfamilie Jolliet, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



04_ Zuckerwatte, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



05_ Ballone, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



06_Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



07_Autoskooter der Schaustellerfamilie Zanolla, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



08_Autoskooter der Schaustellerfamilie Zanolla, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



09_"Kinder-Traum" der Schaustellerfamilie Rodel, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



10_Schiessbude "Treffpunkt" der Schaustellerfamilie Jolliet, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



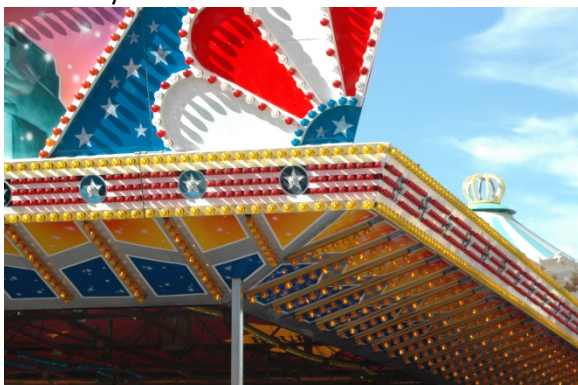
11_"Pegasus" der Schaustellerfamilie Jolliet, Luzerner Herbstmesse 2015

Foto: Priska Ketterer



12_Autoskooter-Halle am Knabenschiesen 2015

Foto: Sibylle Gerber



13_«Autodrom» des Ehepaars Weidauer, ca. 1930er-Jahre

Archiv Max Stoop, Langnau am Albis

Vor dem Zweiten Weltkrieg konnten sich nur wohlhabende Personen ein Auto leisten. Die «Autodrome», die damals auf der Chilbi gastierten, ermöglichten dem Normalbürger das Imitieren dieses neuen Fahrgefühls. Die Fahrrichtung war vorgegeben: strikte im Kreis herum. Teilweise fuhren die Vorläufer des Autoskooters sogar mit Benzin, ab Ende 1930er-Jahre wurden die meisten über einen Stromabnehmer an der Decke betrieben. Die Orgel in der Mitte untermalte mit der typischen Chilbi-Musik das Autofahren.



14_Josef Zanolla jun. mit dem «Hau den Lukas» an der Landi 1939

Privatarchiv der Familie Zanolla

Eugen Zanollas Grosseltern begannen 1923 mit einem selbstgebauten «Hau den Lukas» ihre Schausteller-Karriere. Auf dem Foto sieht man den Vater von Eugen Zanolla, Josef Zanolla junior.



15_Josef Zanolla sen. und August Zanolla am Ballwerf-Stand, ca. 1930er-Jahre
Privatarchiv der Familie Zanolla



16_Kettensprenger Charly de Kiswarth demonstriert an der Luzerner Herbstmesse seine Kraft, 1960
Foto: Ernst Scagnet
Stadtarchiv Luzern, F2a/MÄRKTE+MESSEN/03.1:05



17_Der Riese Constantin, um 1900

Archiv Muséum régional des Sciences naturelles Mons, Belgien

Julius Koch, auch bekannt als «Géant Constantin», war 2.58m gross und wurde in Varietés in ganz Europa als Riese inszeniert. Der an Gigantismus leidende Koch starb 1902 mit nur 29 Jahren. Sein Skelett ist im belgischen Mons ausgestellt, was immer wieder zu ethischen Diskussionen führt. Bei Nachforschungen fand man heraus, dass Julius Kochs Spuren in den Kanton Luzern führen – seine Mutter stammte aus Mauensee. Ob der Riese mit dem tragischen Leben jemals in Luzern auftrat, ist aber nicht bekannt.



18_Schausteller Otto Baader mit Bär, 1930er-Jahre

Archiv Max Stoop, Langnau am Albis

Schon im Mittelalter zogen Wandermenagerien von Chilbi zu Chilbi und präsentierten den Menschen zuvor unbekannte wilde und exotische Tiere. Zu einer Zeit, als es noch keine Zoos und kaum Bildmaterial aus fernen Ländern gab, war das Vorführen von Bären, Affen und sogar Elefanten lehrreiche Information und Nervenkitzel zugleich.

